

Rückblick | Ausblick | Rundblick

Kiss me, Kate Karten auch über den Freundeskreis erhältlich

Wie im März-Newsletter angekündigt, wollen wir am 2. Juli 2022 zu einer Vorstellung des Musicals "Kiss me, Kate" nach Augsburg fahren.

Wir konnten hier Karten in der 1. und 5. Kategorie (58 €/32 €) für uns bis Mitte Mai reservieren. Wenn Sie eine (oder mehrere) dieser Karten buchen möchten, schreiben Sie dieses bitte bei Ihrer Anmeldung dazu. Die Anmeldung zur Teilnahme an der Fahrt ist über unsere Website oder unter info@freundeskreis-gaertnerplatz-theater.de möglich.

Bezahlung in bar bis zum 17. Mai 2022 bei einer Veranstaltung des Freundeskreises oder per PayPal.

Termine

Da die coronabedingten Beschränkungen immer weniger werden, können wir mehr Veranstaltungen anbieten.

Für die Teilnahme ist meistens eine Anmeldung erforderlich. Separate Einladungsschreiben werden an unsere Mitglieder versandt.

Bei unserem Stammtisch und vielen anderen Veranstaltungen begrüßen wir auch gerne Theater-Interessierte, bitten jedoch auch hier um eine Anmeldung unter



Nichts zu sehen in München Suffragetten, Amazonen und Göttinnen - Eine Stadtführung mit Georg Reichlmayr

Wenn Engel spazieren gehen, scheint natürlich die Sonne. Am 6. April 2022 trafen sich einige Mitglieder zu einer ganz besonderen Stadtführung. Es ging um die Frauenbewegung, um Frauenbilder sowie Frauenrollen vor 100 Jahren. Dabei ist diese Zeitbestimmung nur ganz grob. Wir erfuhren viel über Frauen in München aus der Prinzregenten-, der Weimarer Zeit und im Nationalsozialismus. Um das Frauenbild, also den Blick der Männergesellschaft auf die Stellung des anderen Geschlechts, in dieser Zeit zu verstehen, entführte uns Georg Reichlmayer erst einmal in die Zeit des Klassizismus und der Antike. Das war gegenüber der damenfreien Fassade der Glyptothek genau am richtigen Ort. Wir gingen dann weiter

dorthin, wo sich der Verein für Fraueninteressen befand. Der Name der Schule nebenan erinnert an die Gründerin, Anita Auersperg. Am Haus befindet sich eine versteckte Gedenktafel - für den Standort von Richard Wagners Villa. Eine ihrer Nachfolgerinnen im Vereinsvorsitz kennen viele eher vom Imstautehen: Luise Kieselbach. Mehr Würdigung braucht's nicht. Gegenüber das Restaurant ELLA im Lenbachhaus. Hier wird auch eine Frau gewürdigt: Gabriele Münter. Aber als Künstlerin galt sie damals auch nicht. Geht ja nicht bei einer Frau, die nennt man halt Malweib. Adele Spitzeder wohnte auch einst dort, die Erfinderin des Schneeballsystems. Hat nicht funktioniert. Bewegt man sich weiter nach

info@freundeskreis-gaertnerplatz-theater.de oder über unsere Website. Bitte beachten Sie, dass die Platzzahl teilweise begrenzt ist und Mitglieder dann bevorzugt werden.

4. Mai 22 18:00 Spielzeitpräsentation 2022/2023 im Gärtnerplatztheater
Im Anschluss Stammtisch im Restaurant Deutsche Eiche

12. Mai. 22 16:00 Führung „Gasteig HP8“

17. Mai 22 19:15 Weiter fiebern-Stammtisch im Restaurant Deutsche Eiche

28. Jun. 22 19:15 Weiter fiebern-Stammtisch im Restaurant Deutsche Eiche

2. Jul. 22 Kiss me, Kate - Fahrt nach Augsburg mit Besuch der Freilichtbühne „Am Roten Tor“.

4. Jul. 22 Mitgliederversammlung

Unterstützen

Mit einer Mitgliedschaft im Freundeskreis Gärtnerplatztheater e.V. unterstützen Sie die Arbeit des Theaters und lernen andere Theaterbegeisterte kennen. Mehr Informationen erhalten Sie unter: <http://www.freundeskreis-gaertnerplatz-theater.de>

Impressum

Freundeskreis Gärtnerplatztheater e.V.
Maximilianstr. 47, 80538 München
Telefon: 089/23 23 92 93-26
(Mo., Di., Fr. jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr)
Telefax: 089/23 23 92 93-49
info@freundeskreis-gaertnerplatztheater.de
Vereinsregister: München
Sitz: München, VR 203007
Vorstand: Hannes F. Hofer (Vorsitz), Dr. Christian Gerl, Brigitte Peters, Christine Blachetzki, Katja Fuhrmann, Stefan Wellner

Osten kommt man zurück zum Königsplatz. Einst umgestaltet von Gerdy Trost. Die passte so nicht ins Frauenbild der Nazis, aber dann machte man aus der Dame halt eine Göttin, wie man es auch mit Frau Riefenstahl und anderen machte. Und so hörte man noch einiges über Frauen vor 100 Jahren. Sehen

Hellmuth Matiasek verstorben

Am 7. April 2022 ist im Alter von 90 Jahren der frühere Staatsintendant Hellmuth Matiasek verstorben.

Er leitete das Staatstheater am Gärtnerplatz von 1983 bis 1996. Bereits 1961 inszenierte er hier die musikalische Komödie "Die neugierigen Frauen" von Ermanno Wolf Ferrari. Seine erste Spielzeit eröffnete er mit seiner Inszenierung von "Der Jahrmarkt" von Modest

konnte man davon leider (fast) nichts. Aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren sich einig, dass das Gehörte an historischen Orten spannend genug war. Mit dem Stadtführer Georg Reichlmayr braucht man auch keine Gedenkstätten. Er lässt diese hörbar entstehen.

Mussorgski. Als Intendant verabschiedete er sich 1996 mit einer Neuinszenierung von Verdis "Falstaff". Er blieb dem Haus weiterhin als Regisseur verbunden. So hat er unter anderem noch "La Boheme" auf die Bühne des Gärtnerplatzes gebracht. Diese Puccini-Oper war noch lange bis zur umbaubedingten Schließung des Hauses im Jahr 2012 zu sehen.



Gasteig links der Isar

Isarphilharmonie und die anderen neuen Spielstätten

Der Gasteig ist umgezogen. Auf die andere Isarseite und etwas stromaufwärts. HP8, das steht für die neue Adresse: Hans-Preißinger-Str. 8 in Sendling. Das wollen wir uns anschauen. Am 12. Mai 2022 um 16 Uhr führt uns Kathrin Metzner durch den neuen Gasteig. Kathrin Metzner war viele Jahre am Gärtnerplatztheater für die Online-Angebote verantwort-

lich. Jetzt sorgt das Wiedersehen für ein Neuentdecken.

Die Teilnahme ist kostenlos, jedoch auf 20 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich über unsere Website oder unter info@freundeskreis-gaertnerplatztheater.de an.

Foto: © HGEsch

Spielzeitpräsentation 2022/2023

Josef E. Köpplinger wird Ihnen am 4. Mai 2022 um 18 Uhr einen Überblick über die kommende Saison geben, in der Sie sich auf zehn Neuproduktionen freuen dürfen darunter die Uraufführung eines großen Auftragswerkes. Lang ersehnte Wiederaufnahmen und ausgewählte Highlights der aktuellen Spielzeit stehen ebenso auf dem Programm 2022/2023. Der Freundeskreis wird wieder einer Neuproduktion unterstützen.